

## Mitglieder Schilddrüsenzentrum Rottal-Inn

### Chirurgie:

Dr. Klaus Kienle, Dr. Uwe Weber,  
Klinik Eggenfelden Tel.: 087 21 / 983 - 71 01

### Internistische Diagnostik und kardiologische Mitbetreuung:

Dr. Uwe Schulten-Baumer,  
Klinik Eggenfelden Tel.: 087 21 / 983 - 73 01  
Dr. Gerhard Muth, Dr. Günter Gruber,  
Klinik Eggenfelden Tel.: 087 21 / 983 - 73 31  
Dr. Stelian Hartmann,  
Eggenfelden / Pfarrkirchen Tel.: 087 21 / 75 30

### Nuklearmedizin:

Radiologische Gemeinschaftspraxis Eggenfelden  
Dr. Klaus Cidlinsky, Dr. Ekkehard Fiedler,  
Dr. Anton Nömayr, Dr. Günther Meisetschläger  
Tel.: 087 21 / 9 65 - 10

### HNO-Ärzte:

Dr. Stefan Achhammer,  
Pfarrkirchen Tel.: 085 61 / 98 48 30  
Dr. Cornelia Stenglein,  
Eggenfelden Tel.: 087 21 / 91 09 15  
Dr. Gerald Koll,  
Eggenfelden Tel.: 087 21 / 31 68  
Dr. Achim Kutscher,  
Simbach am Inn Tel.: 085 71 / 47 27

### Pathologie:

Gemeinschaftspraxis für Pathologie Traunstein  
Dr. Joachim Kraus, Dr. Uwe Völker,  
Dr. Margot Lehringer-Polzin Tel.: 08 61 / 52 50

### Stimm- und Sprachtherapie:

Johannes Wimmer,  
Klinik Eggenfelden Tel.: 087 21 / 983 - 9 60 90  
Kerstin Jaeger, Eggenfelden Tel.: 087 21 / 12 60 44

### Selbsthilfegruppe Hashimoto und Basedow:

Florentina Mainka,  
Simbach Tel.: 085 71 / 60 29 87



### Bei Interesse

**Schilddrüsen-Liga Deutschland e.V.**  
[www.schilddruesenliga.de](http://www.schilddruesenliga.de)

**Schilddrüsenelbsthilfe**  
[www.schilddruesenelbsthilfe.de](http://www.schilddruesenelbsthilfe.de)

**Selbsthilfeorganisation für Kinder und Erwachsene mit Schilddrüsenerkrankungen**  
[www.sd-bv.de](http://www.sd-bv.de)

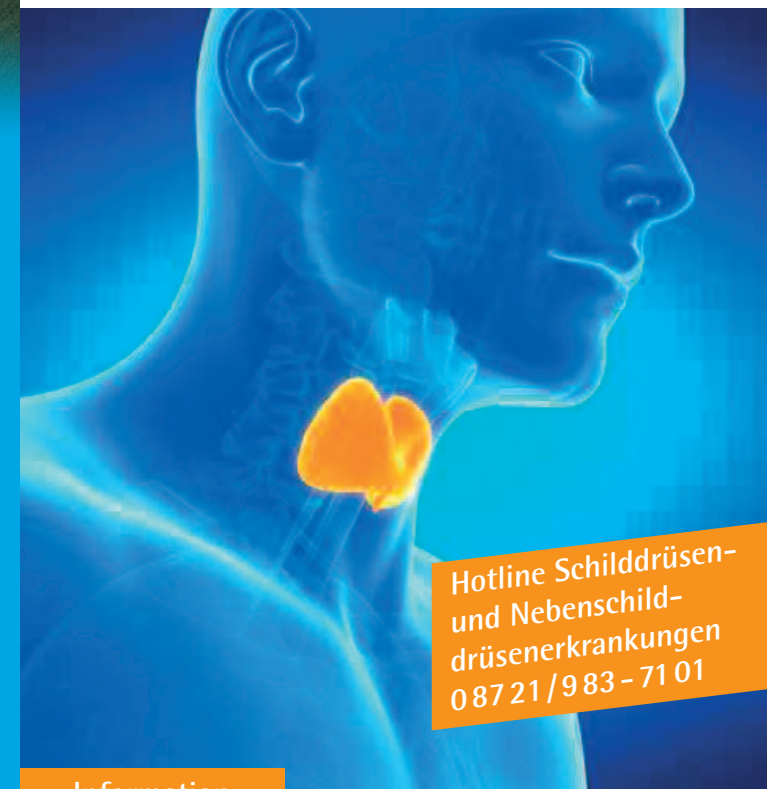
**Forum Schilddrüse e.V.**  
[www.forum-schilddruese.de](http://www.forum-schilddruese.de)

### Ihre Ansprechpartner

**Allgemein- und Viszeralchirurgie  
der Rottal-Inn-Kliniken GmbH**  
Dr. Klaus Kienle, Dr. Uwe Weber

Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden  
Tel.: 087 21 / 983 - 71 01  
Fax: 087 21 / 983 - 71 09  
E-Mail: [chirurgie-egg@rottalinnkliniken.de](mailto:chirurgie-egg@rottalinnkliniken.de)  
[www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)

**Sprechstunde für Schilddrüsen und  
Nebenschilddrüsenchirurgie:**  
Montag 8:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr  
Um telefonische Terminvereinbarung  
wird gebeten unter **Tel.: 087 21 / 983 - 71 04**



**Hotline Schilddrüsen-  
und Nebenschilddrüsen-  
erkrankungen**  
**087 21 / 983 - 71 01**

Information

## Interdisziplinäres Schilddrüsen- zentrum Rottal-Inn

### Rottal-Inn-Klinik Eggenfelden

Simonsöder Allee 20 · 84307 Eggenfelden  
[www.rottalinnkliniken.de](http://www.rottalinnkliniken.de)



## Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Das Schilddrüsenzentrum Rottal-Inn ist ein Verbund von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten mit den Spezialisten der Rottal-Inn-Klinik Eggenfelden. Durch enge Kooperation der Beteiligten wird Patienten mit krankhafter Schilddrüsenveränderung eine interdisziplinäre und gut abgestimmte Versorgung gewährleistet. Patienten in der Region Rottal-Inn erhalten auf diese Weise eine qualitativ hochwertige und umfassende Diagnose und Therapie. Durch den Austausch von Befunden innerhalb des Verbundes werden Doppeluntersuchungen und Wartezeiten vermieden.

Der operative Eingriff ist eine wichtige Behandlungsmaßnahme bei vielen Schilddrüsenerkrankungen. In unserer speziellen Sprechstunde erörtert Ihnen Ihr Operateur das zu erwartende Operationsverfahren sowie das Ausmaß und den Umfang des Eingriffs. Auch die stationäre Nachbehandlung und die ambulante Versorgung in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern werden Ihnen genauestens erklärt. Für Ihre Fragen und Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.



### Dr. Klaus Kienle

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie  
der Rottal-Inn-Kliniken  
Koordinator Schilddrüsenzentrum

## Entstehung von Schilddrüsenerkrankungen

Erkrankungen an der Schilddrüse oder der Nebenschilddrüse treten in Deutschland sehr häufig auf. Oftmals führt ein Mangel an Jod zu einer Vergrößerung der Schilddrüse. Es entsteht ein „Struma“, ein sogenannter Kropf. Außerdem können sich entzündliche und immunologisch bedingte Veränderungen an der Schilddrüse zeigen.

Häufig entwickeln sich innerhalb des Schilddrüsengewebes Knoten in unterschiedlicher Ausprägung. Je nach der Fähigkeit, Schilddrüsenhormon zu bilden, unterscheidet man in „heiße“ und „kalte“ Knoten. „Heiße“ Knoten sind auf eine hormonelle Überfunktion zurückzuführen, „kalte“ Knoten können ein Anzeichen für Bezirke mit Unterfunktion oder bösartige Areale sein.

## Gründe für eine Schilddrüsenoperation

In der Regel werden die Patienten von ihrem Hausarzt oder Nuklearmediziner bereits mit den entsprechenden Untersuchungsbefunden in die Chirurgie überwiesen. Zu den wichtigsten Befunden zählen:

### Gutartige Schilddrüsenvergrößerung

- bei Beschwerden (z. B. Druck, Schluckstörungen)
- bei Einengung der Luft- oder Speiseröhre
- Vergrößerungen bis hinter das Brustbein

### Schilddrüsenüberfunktion

- bei gleichzeitiger Vergrößerung
- bei gleichzeitigem Tumorverdacht
- Basedow'sche Erkrankung
- wenn eine Radiojodtherapie nicht möglich ist

### Schilddrüsenkarzinome

**Nebenschilddrüsen-Adenom (pHPT)**  
**Sekundärer Hyperparathyroidismus**

## Die Schilddrüsen-Operation

Ziel der Operation ist es, krankhafte Veränderungen der Schilddrüse zu entfernen und gleichzeitig gesundes Gewebe zu erhalten.



Die Operation wird in Vollnarkose am halb sitzenden Patienten nach einem standardisierten Ablauf durchgeführt. Über einen kurzen Hautschnitt in der Halsmitte erfolgt der Zugang zur Schilddrüse. Einstrahlende Blutgefäße werden elektrisch versiegelt und Nerven, insbesondere der Stimmbandnerv, werden durch Neuromonitoring identifiziert und können so sicher geschont werden.



Am Ende der Operation wird die Wunde mit Nahtmaterial verschlossen, das sich selbst auflöst und daher nicht mehr entfernt werden muss. Das entnommene Gewebe wird zur Untersuchung eingeschickt. Der Befund liegt nach drei Werktagen vor.

Der Krankenhausaufenthalt dauert meist zwei bis vier Tage. Danach übernimmt der Hausarzt die ambulante Nachbehandlung.